

TOP Angebot bis zu **4%** p.a.* **2010 fängt gut an –**  **Sparkasse Fürth**

FÜRTH
LANDKREIS
Nachrichten

EINE KOOPERATION MIT
nordbayern.de

Sa So Mo
-7 | 1 -10 | -1 -9 | 0
Ausgabe 05.03.2010

[E-PAPER](#) [RUND UMS ABO](#) [ANZEIGEN LESEN](#) [ANZEIGEN AUFGEBEN](#) [PREISLISTE](#)

LANDKREIS-INFOS

Ihre Startseite:

FÜRTH
Nachrichten

AKTUELL

- [Video-News](#) **TIPP**
- [Top-News](#)
- [Thema des Tages](#)
- [Brennpunkte](#)
- [Moneyspecial](#)
- [Börse & Bilanz](#)
- [Wissenschaft](#)
- [Polizeibericht](#)
- [Regional-Meldungen](#)
- [Boulevard](#)

SPORT

- [Top-Sportnews](#)
- [Fußball-Ticker](#)
- [Tippspiel](#)
- [Sport-Tabellen](#)
- [Sport aus der Region](#)

ANZEIGEN

- [Stellenmarkt](#)
- [Immobilienmarkt](#)
- [KFZ-Markt](#)
- [Traueranzeigen](#)
- [Treffpunkt](#)
- [Partnerbörse](#)
- [Reisemarkt](#)
- [Marktplatz](#)
- [Registerbekanntm.](#)
- [Stadtanzeiger](#)
- [Sonntagsblitz](#)
- [Wochenanzeiger](#)
- [Anzeigen aufgeben](#)

FREIZEIT

- [Termine](#)
- [Kino/Theater](#)
- [Film-Kritik](#)
- [Essen & Trinken](#) **TIPP**
- [Sudoku](#)
- [Kreuzwörtertsel](#)
- [Reise](#)
- [Leserreisen](#)
- [Ausflugstipps](#)
- [CeBit](#) **TIPP**

SERVICE

- [Ratgeber](#)
- [Energie sparen](#)
- [Auto-Aktuell](#)
- [Multimedia](#)
- [Wetter](#)
- [Kalenderblatt](#)
- [TV-Programm](#)
- [Horoskop](#)

SPECIAL

- [Szene-Extra](#)
- [Sechs-und-Sechzig](#)
- [Gästebuch](#)

LOKALMELDUNGEN - FÜRTH LANDKREIS

[ZURÜCK](#)

«Die weiße Witwe» soll die Burg beleben

Proben zum neuen Sommer-Musical vereinen in Cadolzburg alle Generationen bei der Theaterarbeit



Bitte Bild anklicken!

Vom Liebeslied bis zur Soulnummer, von Jung bis Alt, von Hochdeutsch bis Ufränkisch: Der Cadolzburger Burgfestspielverein präsentiert erste Ausschnitte aus seinem neuen Musical «Die weiße Witwe».

CADOLZBURG – «Es wird Ausstrahlung haben», prophezeit Regisseur Jan Burdinski in seiner euphorischen Ansprache. Diese Strahlkraft wird im evangelischen Gemeindehaus, das zum Bersten gefüllt ist, gleich von Anfang an deutlich. Sie entsteht in einer familiären Atmosphäre, wo sich am von den Vereinsmitgliedern mit Liebe zusammengestellten Tortenbüfett gestärkt wird und es begeisterten Applaus nach jeder Darbietung gibt.

Das erste Lied, das an diesem Nachmittag gesungen wird, ist ein Liebesduett der beiden Hauptdarsteller. Die verwitwete Gräfin Orlamünde begegnet ihrer Jugendliebe, dem Grafen Albrecht. Sie singen von ihrer Liebe zueinander und ihrer gemeinsamen Geschichte. Authentisch himmelt die 19-jährige Abiturientin Romina Satiro ihren wesentlich älteren Duettpartner Michael Dudek an.

«Des war fei mei eschdes Liebeslied», verrät Autor Fritz Stiegler danach. Mit den Melodien von Komponist Matthias Lange, die seinen Texten genau die richtige Stimmung verliehen, sei er außerordentlich zufrieden. Stiegler, laut Regisseur Burdinski ein richtiger «fränggischer Fregger», legt bei seinem Werk großen Wert auf die Verbindung mundartlicher und hochdeutscher Elemente. Der eingefeischte Franke will seinen «Dialekt erhalten» und besonders dessen humoristische Seite hervorheben. Am besten funktioniere dies mit einem «Gegenpol» – dem Hochdeutschen.

Besonders gut zeigt sich dies im «Lied vom Dialekt», das sechs Fürstenkinder gemeinsam mit ihrer Zofe singen. Die Mädchen, denen es verboten ist, mundartlich zu sprechen, sehen eben darin einen besonderen Reiz: «Es hört sich an wie Gesang.» So gibt die Zofe ihnen eine gesangliche Kostprobe des Fränkischen, die die Kinder begeistert nachahmen. Gar nicht so einfach, wie die elfjährige Samira Schmidt erzählt. Den Dialekt, der ihr im wirklichen Leben nicht in die Wiege gelegt war, zu lernen, sei zwar «schwer, aber trotzdem sehr lustig» gewesen.

Die ersten historischen Kostüme konnte man an diesem Kinderchor bewundern. Unter der Leitung der freiberuflichen Kostümnäherin Elke Hagen haben sich 13 Frauen aus Cadolzburg gefunden, die jeden zweiten Samstag bis zu sechs Stunden an den Kleidern arbeiten. Dabei werden die historischen Details bis ins Kleinste nachgeahmt und je nach Typ der Darsteller Farben und Stoffe ausgesucht. Denn: «Die Schauspieler müssen sich in ihren Kostümen wohlfühlen», so Hagen.

Wagenladungen mit Stoffen

Das Besondere an den Stoffen: Nur wenige mussten bis jetzt gekauft werden, die meisten kamen dank eines Spendenaufrufs zusammen. Dieser hatte, so Regisseur Burdinski, «ganze Wagenladungen an alten Vorhangstoffen» erbracht. «Der Zusammenhalt und Umgangston aller Projektteilnehmer ist einfach hammermäbig», schwärmt Elke Hagen.

ANZEIGE

Douglas

Täglich frisch aus der
Fürther Lokalredaktion.
[Schmunzeln Sie mit.](#)

Freizeit
Messe Nürnberg



27. Februar - 7. März 2010

rock-im-park

Alle Infos rund ums Festival
[Tickets hier bestellen](#)

ANZEIGE

**Feinstick-
pullover**
€ 17,99



Neue Mitte

Alle Berichte und Fotos
zum
Projekt "Neue Mitte"
finden Sie hier.

Bild des Tages



Für eine
größere
Ansicht:
Klick auf
Bild!

ANZEIGE

ESPRIT
NEW SEASON
SPRING 2010
[SHOP NOW](#)

Die aktuelle Frage

Steht das Nürnberger
Rathausbündnis vor dem
Aus?
[Hier klicken](#)

Aktuelle Videos

DER VERLAG

- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Jobs](#)
- [Nutzungsbedingungen](#)
- [Verbreitungsgebiet](#)
- [Archiv](#)

Den bisher größtenteils melancholisch-lieblichen Liedern folgt nun eine richtig bissige Soulnummer. «Do bin i, si san dod», verkündet der Wilderer dem hinterlistigen Büttel, der ihm den Auftrag erteilt hatte, die Kinder der Gräfin zu ermorden. Orlamünde war nämlich irrtümlicherweise davon ausgegangen, dass ihre Kinder zwischen ihr und ihrer Liebe Albrecht stünden. Das Ergebnis ist ein fetziges Duett, das die Grausamkeit des Büttels zeigt.

Detailgenauigkeit zeigen die Cadolzburger bei der Gestaltung ihres raffinierten Titelbildes für die Aufführung. Das Kopfprofil Alberts als Rahmen beinhaltet das Bild einer blonden Frau. Diese ist zwar keine der Darstellerinnen, symbolisiert aber die «weiße» Witwe. Mit Tusche gezeichnet sind außerdem die zwei Kinder, der Wilderer und ein Hirsch – in Anlehnung an den «Platzhirschen» Albert. Außerdem ist natürlich eine Burg zu sehen: der Aufführungsort des Musicals, die Cadolzburger Hohenzollernburg.

Bis zur Premiere haben die Mitwirkenden noch einiges zu tun. Tatkräftige Unterstützung erhalten sie dabei vom Burgfestspielverein, der im November 2008 gegründet wurde. Dessen «moderne, effiziente Projektsteuerung» mit regelmäßigen Treffen und verschiedenen Arbeitskreisen wurde bereits in der Begrüßung gelobt. Und so dürfte wohl auch der für 2011 geplanten Tournee durch die Region und selbst einer Umsetzung von Fritz Stieglers neuen Ideen nichts im Weg stehen.

Premiere des Stücks ist am 9. Juli, bisher sind 14 Vorstellungen geplant. Um alle Ausgaben einzuspielen, werden allerdings noch mehr Termine nötig sein. Neun Mal ist das Musical aber jetzt bereits ausverkauft, was Hoffnung macht. Karten sind zum Preis von 15,40 bis 30,80 Euro im Vorverkauf erhältlich. Nähere Informationen dazu unter www.cadolzburger-burgfestspiele.de


Judith Dauwalter

5.3.2010 0:00 MEZ

Mehr vom aktuellen Tagesgeschehen lesen Sie in Ihrer Zeitung. [Jetzt abonnieren](#) 

© FÜRTHNER LANDKREIS
NACHRICHTEN


Artikel
empfehlen


E-Mail an
die
Redaktion


Zur
Druckversion

**Kleblatt Archiv**

Hier finden Sie alle Berichte und Reportagen, die in den Fürther Nachrichten über [die SpVgg Greuther Fürth](#) erschienen sind.

Nordbayern auf Twitter

Der Polizeibericht.
Folgen Sie uns bei



Alles was wichtig ist rund um die Szene in Nürnberg und noch viel mehr gibt es in der [Szene Extra!](#)
Einfach mal reinklicken



Infos zu regionalen Reisezielen und vieles mehr...

Bildstrecken

Franken im Bild
Eindrücke aus den Städten der Region
Zu den [Bildstrecken](#)

Hallenbad-Serie

Hallenbäder in der Region.
Im Video vorgestellt



für die Saison 2009/2010

Jetzt anmelden
und jede Woche tippen
und die Chance auf den Monatspreis sichern.